

DigitalNetzwerkSchule

Digitalisierung und Datenschutz – Chancen, Herausforderungen, Grenzen

Hannover, 28. Februar 2020

Barbara Thiel

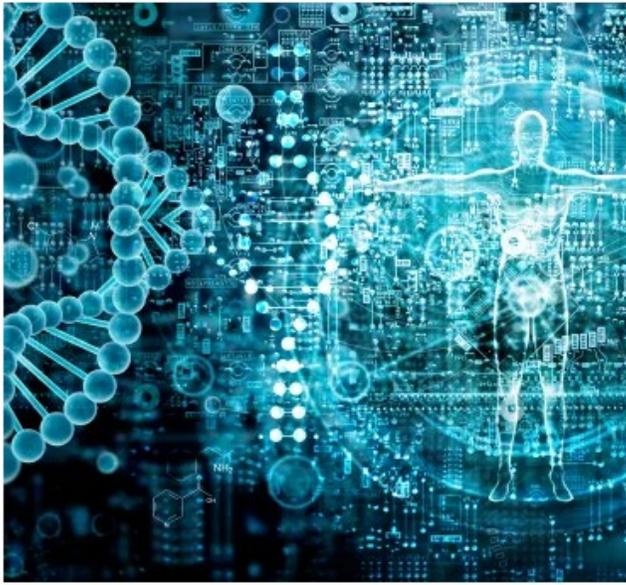
Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen

Digitalisierung ist überall

Die Digital-Health-Trends für 2020

Das Wearable überwacht den Herzrhythmus und den Arzttermin bucht man online: Die Digitalisierung der Gesundheit ist im Gange und erhält politischen Rückenwind.

Lesezeit: 3 Min.  In Pocket speichern



11.02.2020, 17:30 Uhr

Mausklick vom Sofa statt Anstehen im Rathaus

Die Staatsregierung will die Digitalisierung in Verwaltung, Wirtschaft und Tourismus v... Ende des Jahres sollen die wichtigsten Anwendungen flächendeckend online zur Verf... heißt es.

Online und jederzeit Urlaub buchen, Versicherungen abschließen, Kinokarten bestellen, all das ist Alltag. Sich bei der Behörde an-, ab- oder ummelden – dafür gehen die meisten noch aufs Amt. Nicht mehr zeitgemäß nennt das Bayerns Digitalministerin Judith Gerlach.

Digitale Medien in der Kita

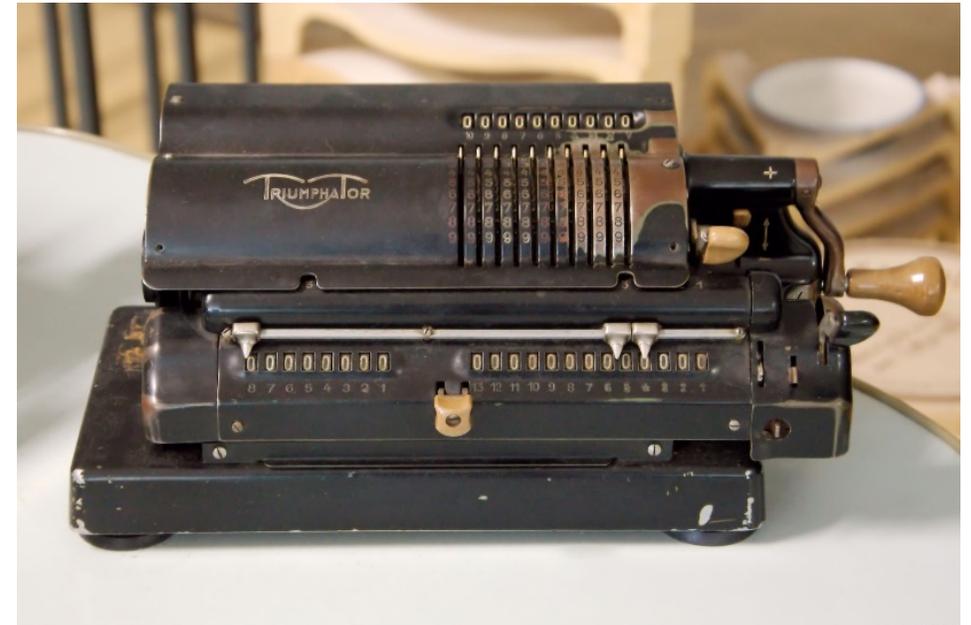
Wie ein Tablet die Erziehung bereichern kann

Kleine Kinder wachsen heute selbstverständlich mit Smartphone und Tablet auf. Umso wichtiger wäre eine frühkindliche Medienpädagogik, sagen Experten. Doch die Skepsis in den Kitas und bei Eltern ist groß.

Von **Birk Grüling**
28.11.2019, 09:08 Uhr



- Geringe Datenmengen
- Sorgfältige Auswahl mit exemplarischem Charakter
- Rechenregel, die Schlüsse auf das große Ganze erlaubt
- Starke Vereinfachung der Realität



- **Volume – Velocity – Variety**
- Mehr Daten → mehr Details → höhere Geschwindigkeit
- Häufig ergebnisoffen
- Mangelnde Transparenz von Analysen und Algorithmen



„Der Schutz der Privatheit [ist] das unverzichtbare Fundament für die selbstbestimmte Entfaltung der Persönlichkeit – und damit einer demokratischen Gesellschaft (...).

Mit dem Recht auf informationelle Selbstbestimmung wäre eine Gesellschaftsordnung [...] nicht vereinbar, in der Bürger nicht mehr wissen können, wer was wann und bei welcher Gelegenheit über sie weiß. Wer unsicher ist, ob abweichende Verhaltensweisen jederzeit notiert und als Information dauerhaft gespeichert, verwendet oder weitergegeben werden, wird versuchen, nicht durch solche Verhaltensweisen aufzufallen.“

Soziale Netzwerke

JAN
2019

SOCIAL MEDIA ÜBERSICHT

BASIEREND AUF MONATLICH AKTIVEN NUTZERN DER AKTIVSTEN SOCIAL MEDIA PLATTFORMEN PRO LAND / GEBIET



GESAMTANZAHL DER AKTIVEN
SOCIAL MEDIA NUTZER



38,00
MILLIONEN

AKTIVE SOCIAL MEDIA NUTZER
ALS PROZENTSATZ DER
GESAMTBEVÖLKERUNG



46 %

GESAMTANZAHL DER AKTIVEN
SOCIAL MEDIA NUTZER, DIE
SOCIAL ÜBER MOBILE GERÄTE
NUTZEN



30,00
MILLIONEN

AKTIVE MOBILE SOCIAL MEDIA
NUTZER ALS PROZENTSATZ DER
GESAMTBEVÖLKERUNG



36 %

31

QUELLEN: NEUESTE DATEN, VERÖFFENTLICHT VON SOCIAL MEDIA PLATTFORMEN DURCH PRESSEMITTEILUNGEN, GESCHÄFTSBERICHTE UND WERBE-TOOLS; ARAB SOCIAL MEDIA REPORT; TECHRASA; NIKI AGHAEI; REOSE.RU; KEPIOS ANALYSE.



2019 This Is What Happens In An Internet Minute

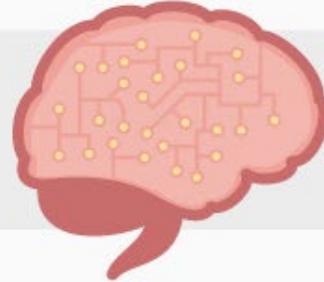


Created By:
@LoriLewis
@OfficiallyChadd



Die Landesbeauftragte für den
Datenschutz Niedersachsen

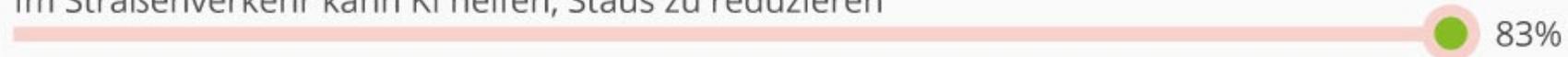
75% der Bundesbürger ist Künstliche Intelligenz (KI) ein Begriff



73% haben bereits eine einfache Anwendung genutzt, die auf KI aufbaut

Das spricht für KI*

Im Straßenverkehr kann KI helfen, Staus zu reduzieren



In der Industrie können Maschinen belastende Tätigkeiten übernehmen



Im Kundenservice können Anfragen durch KI zuverlässiger bearbeitet werden



Im Gesundheitswesen kann KI die Diagnosen verbessern



Die Polizei kann durch KI Verbrechen schneller aufklären



Künstliche Intelligenz - Contra

Das spricht gegen KI*

KI öffnet Machtmissbrauch und Manipulation Tür und Tor

78%

KI bildet die Vorurteile der Programmierer ab

67%

KI gaukelt faktenbasierte Entscheidungen vor

64%

KI wird sich irgendwann gegen den Menschen richten

54%

KI entmündigt den Menschen

50%



* Aussagen "stimme voll und ganz zu" & "stimme eher zu",
Mehrfachnennungen möglich

Basis: 1.006 Befragte (ab 14 Jahren) in Deutschland

Quelle: Bitkom Research



@Statista_com

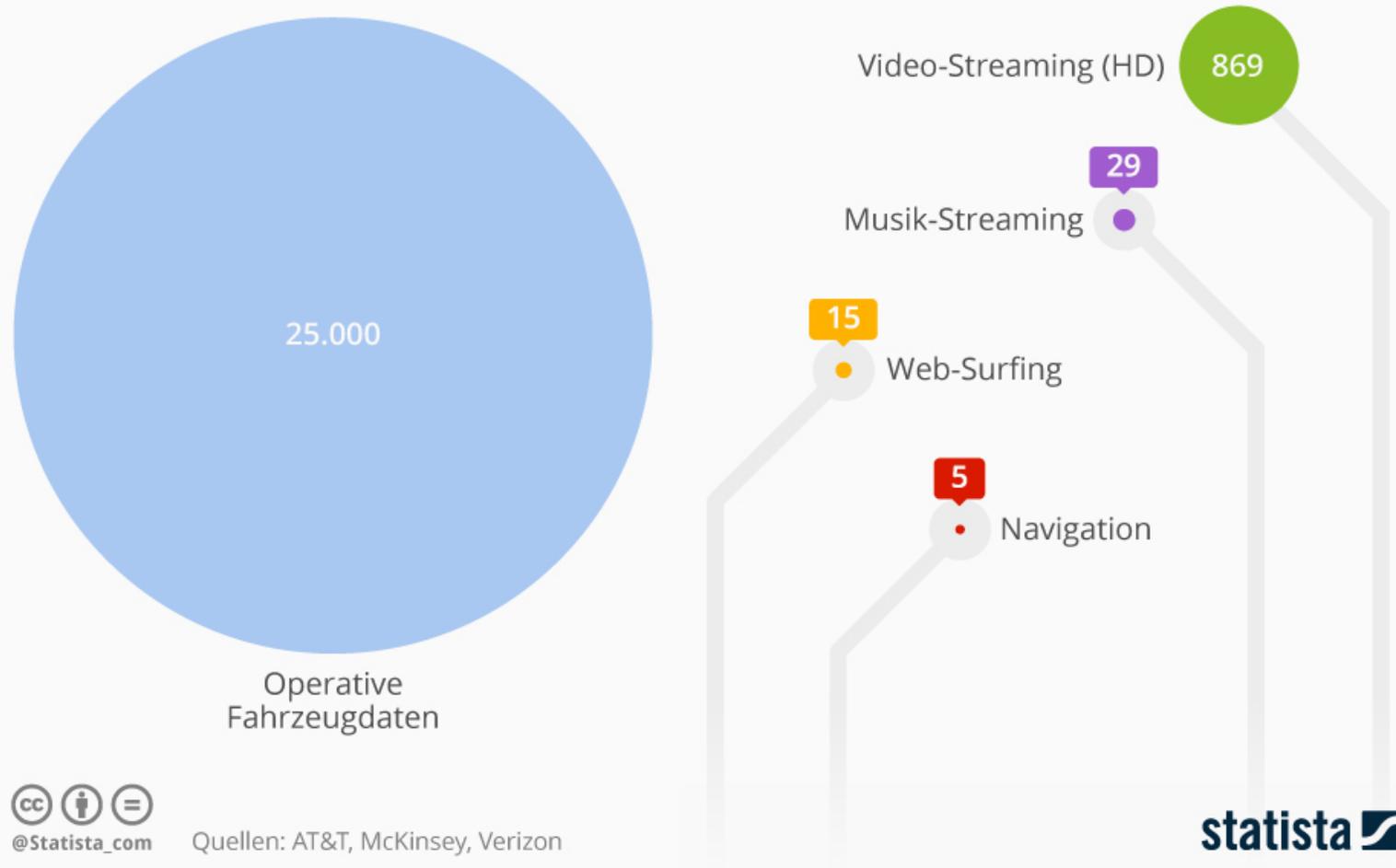
Technology
Review

statista



Datenschleuder Connected Car

Datenerzeugung von Connected Cars vs. Datenverbrauch von Web-Anwendungen (in MB/h)



1. KI darf Menschen nicht zum Objekt machen
2. KI darf nur für verfassungsrechtlich legitimierte Zwecke eingesetzt werden und das Zweckbindungsgebot nicht aufheben
3. KI muss transparent, nachvollziehbar und erklärbar sein
4. KI muss Diskriminierungen vermeiden
5. Für KI gilt der Grundsatz der Datenminimierung
6. KI braucht Verantwortlichkeit
7. KI benötigt technische und organisatorische Standards



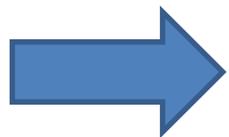
Privacy by design /default

- Grundsätze „Privacy by design / by default“ richten sich an Hersteller, ohne sie in die Pflicht zu nehmen.
- DS-GVO sollte auch die Hersteller von Software zur Einhaltung des Designprinzips verpflichten (insb. von Betriebssystemen, DB-Managementsystemen, Office-Anwendungen oder Fachanwendungen).

Profiling

- DSK hält Verschärfung der Regelungen zum Profiling für nötig.
- Verbot der automatisierten Einzelentscheidung (Art. 22 DS-GVO) sollte um die Datenverarbeitung zu Zwecken der Profilbildung erweitert werden.

- Frühzeitige Vermittlung von Chancen und Risiken
- Kenntnisse über Missbrauchsmöglichkeiten und Risikominimierung
- **Ziel:** Selbstbestimmte Teilhabe an digitalen Angeboten



Medien- und Datenschutzkompetenz als Bildungsaufgabe

Voraussetzungen

- Geeignete IT-Infrastruktur an Schulen
- Verbindliche Vorgaben zum Datenschutz
- Rechtliche Leitplanken für cloudbasierte Angebote
- Staatliche Prüfung digitaler Lerninhalte
- Angemessene Berücksichtigung in der Hochschulausbildung



Die Landesbeauftragte für den Datenschutz
Niedersachsen

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit!



Barbara Thiel

Die Landesbeauftragte für den
Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover
Telefon 0511 120 4500
Telefax 0511 120 4599

poststelle@lfd.niedersachsen.de

www.lfd.niedersachsen.de

